



Die Vernehmlassung zur geplanten Revision der AHV-Gesetzgebung brachte laut Regierungsrat Dr. Michael Ritter ein sehr positives Ergebnis.

Gleiches Rentenalter und «Splitting» unbestritten

Regierungsrat Dr. Michael Ritter zur anstehenden Revision der liechtensteinischen AHV-Gesetzgebung

(mö) – Nach der Verarbeitung der Vernehmlassungsergebnisse hat die Regierung jetzt den Bericht und Antrag über die 10. Revision der AHV-Gesetzgebung zuhanden des Landtages verabschiedet. Dies gab Regierungsrat Dr. Michael Ritter am gestrigen Pressegespräch bekannt. Die Vorlage soll in der Juni-Sitzung erstmals beraten werden.

Die Vernehmlassung habe ein sehr positives Ergebnis gebracht, erklärte gestern der zuständige Regierungsrat. Die Schwerpunkte der Gesetzesnovelle – das «Splitting-Modell» (Individualrentensystem) und die schrittweise Einführung des gleichen Rentenalters von 64 Jahren

für Mann und Frau – seien unbestritten gewesen. Auch die in die Vernehmlassung involvierten Frauenorganisationen seien mit dem neuen Rentenalter einverstanden. Anregungen gingen laut Dr. Michael Ritter dahin, die Möglichkeit der Einführung eines Rentenalters von 63 Jahren zumindest zu überprüfen.

Anlass zu Diskussionen gaben hingegen die von der Regierung vorgeschlagenen Übergangsfristen und die Erziehungsgutschriften. Die Erhöhung des Rentenalters für Frauen sollte ursprünglich in zwei 4-Jahres-Schritten erfolgen. Aufgrund der Vernehmlassung entschied sich die Regierung nun aber für die

grosszügigere Lösung, wonach die Angleichung des Rentenalters in zwei 6-Jahres-Schritten vollzogen werden soll, wie der Regierungsrat mitteilte. Sofern das Gesetz – wie vorgesehen – am 1. Januar 1997 in Kraft tritt, würde somit ab dem Jahre 2003 das Frauenrentenalter auf 63 Jahre und ab 2009 schliesslich auf 64 Jahre angehoben.

Auch bei den Erziehungsgutschriften hat die Regierung laut Dr. Michael Ritter dem Ergebnis des Vernehmlassungsverfahrens entsprochen, wonach vor allem die Situation der Alleinerziehenden sowie der berufstätigen Elternpaare besser berücksichtigt wird.